



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 129/2002

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 18.06.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Beseitigung von Gefahrenstellen an Radfahrwegen sowie Rückschnitt an Bäumen und Gehölzen

Beschlussvorschlag:

Die Anregungen 1 und 2 a und 2 b des Herrn Wolfgang Nitschke, Am Ufer 9, 59174 Kamen, auf Beseitigung von Gefahrenstellen an Radfahrwegen wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Straßenverkehrsausschuss verwiesen.

Soweit sich die Anregung auf den fachgerechten Rückschnitt von Bäumen und Gehölzen bezieht (3), wurde der zuständige Fachbereich 70 eingeschaltet.

Durch dessen Stellungnahme hat dieser Teil der Anregung für Bäume und Sträucher in kommunaler Pflege seine Erledigung gefunden.

Bezüglich Pflegemaßnahmen von überörtlichen Trägern wird eine Kopie der Anregung entsprechend weitergeleitet.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Straßenverkehrsausschuss wird sich in der folgenden Sitzung mit den Anregungen 1 und 2 a und 2 b befassen.

Nach Stellungnahme des Fachbereiches 70 zur Anregung 3 erfolgen Rückschnittsmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Kamen in den Bereichen des öffentlichen Grüns und des Straßenbegleitgrüns überwiegend durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes fachgerecht.

Rückschnitte von Bäumen und Gehölzen, die im Zuständigkeitsbereich überörtlicher Straßenbaulastträger liegen, werden üblicherweise mit hydraulischen Scheren und Kappgeräten vorgenommen, die mit einem Geräteträger-Fahrzeug betrieben werden.

STADT KAMEN		
18. MRZ. 2002		
	10. A	Anl.

Kamen, 17.3.2002
 Wolfgang, M. Bolke
 Am Weg 9
 53174 Kamen
 01307 73436

An den Rat
 der Stadt Kamen
 30.60.70

St. L	Dez. I
19/3	20/3
Dez. II	Dez. III
20/3	

Vorl. 13

Bürgerantrag

Mit Freude ich den Rat der Stadt Kamen auf, dafür Sorge zu tragen, daß zwei ebenerdige Gehsteuerebenen für Radfahrer entstehen:

- 1) Könnelbrücke Westlicher Straße, beidseitig, Übergänge Melnweches Straßen → Bürgersteig Zustell!



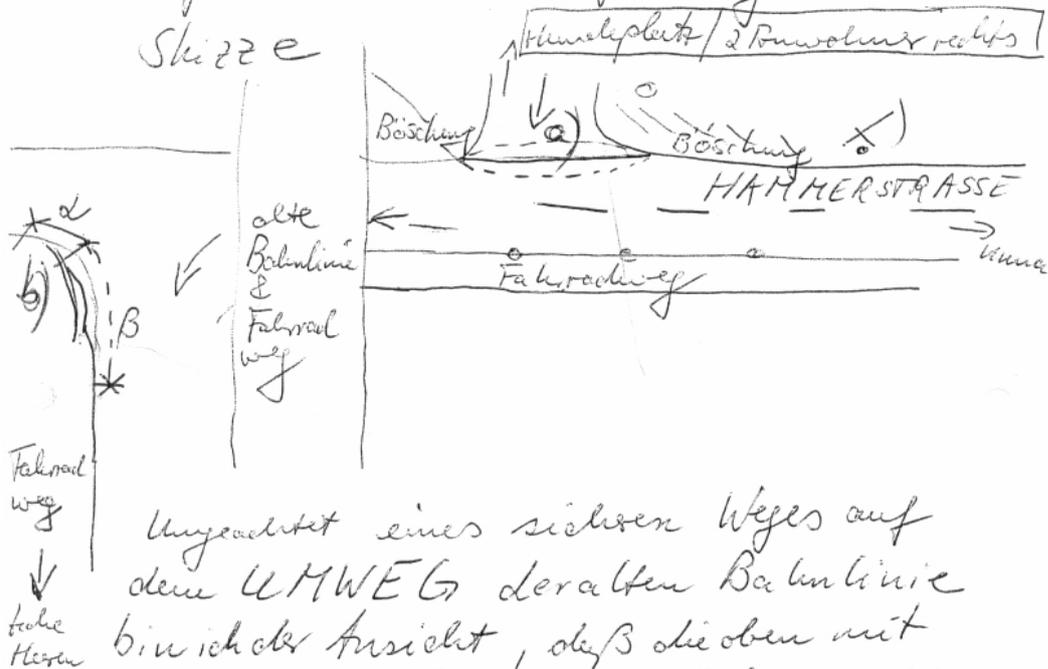
Entscheidung
 folgendem Den

Teerzuführung notwendig

Im Zuge eines Radfahrens mit mehreren Leuten (bei) Abendzeit hat es mehreren Leuten trotz Beleuchtung den Vorstoßler verschlagen und 1 Radfahrer ist gestürzt. Die Sache ist trotz nachfolgendem Fotoanruf glimpflich abgelaufen. Ich sehe Handlungsbedarf !! Ein drittes Mal darf das nicht passieren!

-2-2) Einmündung Feldweg → Hammer Straße
auf der Höhe der Überführung

Skizze



Ungeachtet eines sicheren Weges auf dem UMWEG der alten Bahnlinie bin ich der Ansicht, daß die oben mit a) bezeichnete Stelle einen Gefahrenpunkt darstellt. Vom Hundeplatz kommend ist auf ca 8-10m der Weg stark abfallend. Auch Haltefläche zur Hammer Straße ist diese schwer einsehbar, auch können die Autofahrer auf Grund der Böschung die Radfahrer erst im letzten Moment sehen. Im Zuge eines familiären Rechtsens sehe ich Handlungsbedarf, falls in 1 von 100 Fällen auf Grund der Böschung ein unfaberes Radfahrer oder anderer Verkehrsteilnehmer, sein Fahrzeug nicht angemessen zum Halten

-3-

— 3 —

bringen kann, da der Übergang
zur Haupte Straße durch die neue
Verkefgrüfung, (neuer lobenswerter Radweg)
sehr abrupt erfolgt. Eine typische
Fahradwegabsperzung mit den weiß-roten
Bittern ließe sich wahrscheinlich mit den
Anwohnern und Hundeplatzbetreibern erst
nach Rücksprache durchführen. Vorläufig
abgelöst ein überdimensionales

Radweg-Kreuz-Schild
mit Schrift z. Sichtbar aus Richtung
Kunze dort hin, um den Gefahrenbereich
zu entschärfen.

Desweiteren ist die Auffahrt zum
Fahradweg an der mit b) bezeichneten
Stelle unzureichend schmal (d)
und unfallträchtig auszuführt.

Links abbiegen fahren vor die Kante (β)
Sie muß abgesenkt werden, und die
Abfahrt Radfahrer und Fußfahrer sicher
zu trennen ist erst dann perfekt
umgesetzt. Möglicherweise ist dies wegen
des Grenzgebietes Ursache, bitte weitläufig
oder Mitteilung

— 4 —

-4- Abschießend weist ich nochmals
darauf hin, daß die Aufsichtsrung am Bahnhof
gegen alle Gleichheitsgrundsätze verstößt,
und als nachfolgenden Generation das
Radfahren verleiht. Es ist eben eine
deutsche, welt- und irdischen Fall
HOLLAND verschlossene mittelstarke
Schlafmüdigkeit einseitig Radfahren
auf einen Fußweg aufmerksam zu machen
und den Autobesitzern eine neue
Brücke zu bauen. Kein Motto dazu:

Radfahrer absteigen
Autofahrer aussteigen
Fußgänger Schuhe aus!

Ein ökologisches Umdenken wird so
auf keinen Fall angeschoben und
unsere Stadt ist da ganz besonders!

Stehe zur Verfügung!
Mit freundlichem Gruß
Wolfgang N. Belke

-5-

-5-

(3)

PS: Da ich nicht nur für die Ostfeuer betriebene Kaminholzgemische, insbesondere auch an jenem Hundeplatzfeldweg beobachte, möchte ich zumindest einen vernünftigen Rückschnitt der Feliölbe und Bäume (etlichen Wind abhalten und den Vögeln Nistraum bieten gerade jetzt) und zwar schräg. Wenn Bäume wie auch an der Hammer Straße, Kamin, in 5m Höhe traumhaft gerade gekappt werden, sterben die Bäume ab durch den Wassereintrag. Es wird geradezu stillettaubisch gearbeitet.

Außerdem gibt es eine neue Einnahmequelle:

Ökostrom für offene Kamine, von wegen Kitzung auslassen! (Aber mit nassem Holz / Wasserschichten ungünstig beeinflussen und die Atemluft verschleimen!!)

Glückwiel nicht alle Vögel schon in die Ostfeueransparrichtungen umgezogen, wo sollen sie auch nisten, wenn alle Wohnmöglichkeiten weiter abgebaut bekommen sind! h.w. →



Wasserrinn abfließen.

Erwisensmessen entwickelt jetzt
geschlagene Baum im Absterben

CO_2 , in schattigen Zustand
ab Sauerstoff, und das macht
nicht nur mein Blut dünn! Es
bleibe uns also in vielfältiger Hinsicht
und Nutzen eine energieverbesserte Diskussion
spart. Rettet den Regenwald:

ABER HIER!